

Mit flexiblen Angeboten schafft Condicta neue Perspektiven für Zwischenlösungen

Die Ambulantisierung konzeptionell und baulich fest im Griff

Das Leistungsangebot unserer Spitäler wird sich bereits vor dem Inkrafttreten der einheitlichen Finanzierung ambulanter und stationärer Leistungen (EFAS) zügig und nachhaltig ändern. An etlichen Standorten braucht es allerdings noch vertiefter Analysen und Neuorientierungen im Leistungsangebot, um die beste Zukunftsstrategie zu entwickeln. Will man in bestehenden Gebäuden mehr ambulant arbeiten, plant man Annexbauten oder Einrichtungen an neuen, z.B. verkehrsgünstigen Lagen. Bei allen Alternativen kann es daher sinnvoll sein, erst mit einem Provisorium rechtzeitig für die Neuorientierung bereit zu sein, um die künftige Ausrichtung und Infrastruktur sorgfältig und ohne Zeitdruck umzusetzen.

Solche Provisorien bestehen teilweise sogar schon, was die Realisation beschleunigt und erleichtert. «Bestens eignen könnte sich eine modulare Lösung für ein Ärztezentrum, das vor Kurzem frei geworden ist, weil die Gemein-

schaftspraxis einen Neubau bezogen hat», berichtet Mark Mislin, CSMO / Regionalleiter Deutschschweiz bei der Condicta AG, Winterthur. «Da dieses Gebäude bereits viele wesentliche Einrichtungen für ambulante Behandlungen

aufweist, könnte es geradezu ideal zum Andocken an ein bestehendes Spitalgebäude sein. Allfällig nötige Ergänzungen, beispielsweise weitere bildgebende Infrastrukturen oder ein OP für ambulante Eingriffe, auch Stationszimmer,

Hochwertige und flexibel konzipierbare Modulbauten erfüllen wichtige Aufgaben im Gesundheitswesen - so wie dieses Praxisgebäude, das frei ist für einen neuen Einsatz.





Büro- und Archivräume, liessen sich sehr zügig vornehmen. Dank unserer Spezialelemente können Anpassungen für eine kundenspezifische Nutzung flexibel vorgenommen werden.»

Vollständig ausgerüstet und sofort verfügbar

Das frei werdende Gebäude befindet sich aktuell noch in Sattel im Kanton Schwyz. Hier entstand 2024 innerhalb von nur zwei Wochen ein voll ausgestattetes Ärztezentrum in Modulbauweise. Die Kundin Stutz Improvement AG setzte dabei auf die flexiblen Raumsysteme von Condecta, um den steigenden Bedarf an medizinischer Infrastruktur effizient und funktional abzu-

decken. So wurde eine Nutzfläche von 155 Quadratmetern realisiert, die optimal auf den täglichen Patientenbetrieb ausgerichtet war.

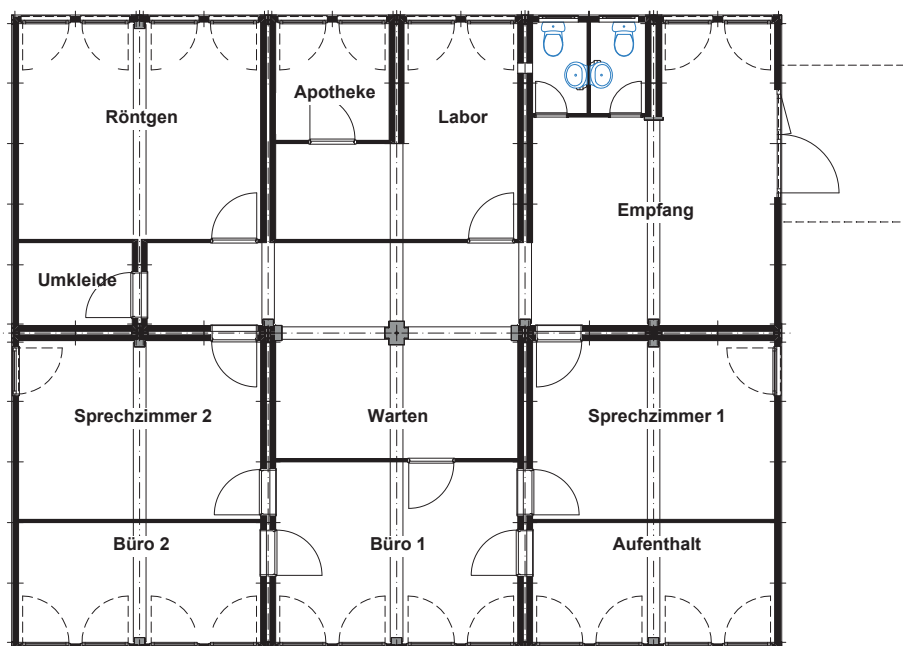
Als Besonderheiten sind bei diesem Projekt folgende Elemente zu nennen: ein abgeschirmter Röntgenraum innerhalb eines speziell geschützten Bereichs für radiologische Untersuchungen (bauseits eingebaut), optimale Schalldämmung dank spezieller Dämmplatten, die für diskrete Gespräche in den Sprechzimmern sorgten, eine Durchreiche von einer Toilette zum Labor zur raschen Übergabe von Proben, eine Apotheke mit Klimaüberwachung zur Gewährleistung konstanter Lagerbedingungen für Medikamente sowie ein barrierefreier Zugang zum Gebäude. Eingebaut

Die Condecta AG: Zahlen und Fakten

Das 1959 gegründete Unternehmen hat seitdem viel Erfahrung und Spezialisierung angehäuft, um sich jeder neuen Anforderung und Herausforderung zu stellen. Beschäftigt werden an 15 Standorten schweizweit sowie in Deutschland und Italien insgesamt 235 Mitarbeitende. Die neuen Raumbedürfnisse aufgrund der Ambulantisierung im Gesundheitswesen gehören zu den aktuellsten Herausforderungen in der Schweiz. Auch bei solchen Projekten steht bei Condecta traditionell der Faktor Mensch im Zentrum: Das beginnt bei Planungs- und Ausführungsfragen mit bestens ausgebildeten, erfahrenen Mitarbeitenden.

Die in den Jahrzehnten angesammelte und jeweils auf dem neusten Stand der Branche weiterentwickelte Kompetenz, die praktische Erfahrung und massgeschneiderte Auftragsarbeiten sind ein festes Vertrauensfundament. Für jeden einzelnen Kunden wird sein individuelles Komplett-Paket zusammengeschürt. Je nach Bedürfnis beinhaltet es Lieferung und Transport, Montage und Demontage, Umbau oder Reparaturen – Qualitätssicherung inklusive.

Auf Wunsch sind die Fachleute von Condecta bereits in der Planungsphase eines Projekts an der Seite des Kunden: mit ihrer Unterstützung bei Organisation und Ausführung von Konzepten, mit dem Zeichnen von Grundrissen und Plänen, mit der Durchführung von Machbarkeits-Analysen sowie mit kompetenter Beratung in technischen Fragen.





wurde dazu ein rollstuhlgängiger Haupteingang und innenliegende Wegeführungen für uneingeschränkte Zugänge zu allen Patientenräumen.

Räume nach Mass

Erfolgsfaktor für flexible Übergangsbauten im Gesundheitswesen ist die modulare Systembauweise von Modulgebäuden. Sie erlaubt es, in kurzer Zeit Lösungen für einen temporären Raumbedarf zu schaffen. Die Module können in beliebiger Anzahl verbunden werden, auch mehrstöckige Gebäude sind möglich. So können effizient und wirtschaftlich individuell auf jeweilige Bedürfnisse und Anforderungen abgestimmte Gebäude oder Räume errichtet werden, die als Therapiezimmer, Radiologiebereich, Labore, Büros, Schulungsräume und anderes mehr nutzbar sind. Alle Raumsysteme verfügen über eine Elektroinstallation und eine Heizung. Sie bieten viel Komfort zu einem vernünftigen Preis.

Fürs Gesundheitswesen kommen bewährte Raumsysteme in Frage. Das **Premium-Raumsystem von Conecta für die temporäre und längerfristige Nutzung heisst Modula**. Damit lassen sich moderne, attraktive Systemgebäude erstellen, die höchsten Anforderungen an Qualität und Ästhetik genügen. Die Gebäude werden auf die jeweiligen Anforderungen abgestimmt und sind mit hochwertigen Materialien ausgestattet. Alle Leitungen sind unter Putz verlegt und die LED-Beleuchtung gehört zur Serienausstattung. Dank der hohen Flexibilität des Systems lassen sich fast alle Wünsche in kürzester Zeit planen und umsetzen.

Der Wandaufbau des Systems Modula besteht aus austauschbaren Elementen. Diese gewährleisten die für ein Mietsystem geforderte maxi-

male Flexibilität und einen schnellen Aufbau. Für die Gebäudehülle stehen verschiedene Paneelvarianten zur Verfügung, vom Vollpaneel über Paneele mit Fenster und Türen bis zu vollverglasten Paneelen. Und Modula brilliert mit hoher Energieeffizienz. So liegt der Heizwärmebedarf bei 39 % unter dem Grenzwert. Für die Gestaltung der Innenräume besteht ein grosser Spielraum. So können die Farbgebung von Wänden und Decken sowie die Bodenbeläge frei gewählt werden. Auch für die Bekleidung der Fassaden stehen verschiedene Optionen zur Verfügung.

Ökologie hat einen bedeutenden Stellenwert

Die modularen Raumsysteme von Conecta können mit einer PV-Anlage versorgt werden. Das stellt eine besonders innovative Komplettlösung für eine nachhaltige Stromversorgung dar. «Ökologie hat für uns einen hohen Stellenwert. Neben dem Prinzip der Wiederverwendbarkeit nachhaltiger Baumaterialien, nach dem wir unsere Container- und Raumsysteme konzipieren und bewirtschaften, ist eine zukunftsorientierte Energieproduktion entscheidend. Modulare Raumsysteme mit Photovoltaik-Anlagen sparen nicht nur Strom, sondern setzen auch ein deutliches Zeichen für den Umweltschutz.»

Das gilt auch für das Prinzip «Kühlen und Heizen in einem». Für die Beheizung und Klimatisierung verwendet Conecta nachhaltige, hocheffiziente Luft/Luft- oder Luft/Wasser-Wärmepumpen. Diese sind schnell installiert, leise im Betrieb und sorgen im Winter für angenehme Wärme und im Sommer für die Kühlung. Das Sortiment umfasst verschiedene Typen, die Auswahl erfolgt abgestimmt auf die Grösse, den Heizwärmebedarf und die Art der Nutzung der Raummodule.

Add ons, die zählen

Die Fachleute von Conecta lieben es zu Planen und zu Bauen. «Hand anlegen lautet aber auch bei geschätzten Zusatzleistungen die Devise», unterstreicht Mark Mislin. – Zu diesem Serviceangebot gehören neben attraktiven Finanzierungsalternativen Kauf, Kauf-Rückkauf oder Miete insbesondere folgende Elemente:

- **Möblierung:** Zur Verfügung steht ein Sortiment, das von Büro-, Konferenzstühlen und Regalen über Bürozubehör und Kaffeemaschinen bis hin zu Betten und Matratzen reicht. Mit dem Conecta-Möblierungssystem können Räume ganz nach speziellen Wünschen abgestimmt werden.
- **Küchenlösungen,** die sich flexibel anpassen lassen und sich z.B. für Stationszimmer eignen – die Palette reicht von funktionalen Basismodellen bis zur Vollausstattung. Ergänzend erhältlich sind Kühlschränke, Mikrowellen, Kaffeemaschinen und andere Geräte.
- **Versicherungen:** Schäden an gemieteten Raummodulen können ganz schön ins Geld gehen. Elementarschäden, Diebstahl, Einbruch oder ein Brand können kostspielige Reparaturen oder gar einen Ersatz zur Folge haben. Deshalb bietet Conecta einen passenden Versicherungsschutz ab einer Mietdauer von 6 Monaten an – damit das Risiko kalkulierbar bleibt. Schutz kann bei einem Versicherer nach Wahl abgeschlossen werden oder über Conecta-Versicherungspakete.

Weitere Informationen

www.conecta.ch